

Blick ins Bienenvolk



Kurze Inhaltsangabe

In einem gemeinsamen Gespräch erarbeiten wir auf der Streuobstwiese altersgerecht am Beispiel Apfelblüte wie die Honigbienen Nektar und Pollen sammeln und Pflanzen befruchten. Der Nektar kann probiert werden und Pollen können in die Hand genommen werden. Anhand von Objekten und Bildern wird der Zusammenhang zwischen der Befruchtbarkeit von Honig- und Wildbienen und der menschlichen Ernährung deutlich gemacht. Jedes teilnehmende Kind lernt, wie Obst und Gemüse natürlich entstehen. Je nach dem Alter der Kinder kann die Problematik der intensiven Landwirtschaft, der Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und der Rückgang der Insektenvielfalt und -anzahl besprochen werden. Hierbei wird darauf geachtet, Handlungsoptionen und positive Perspektiven zu eröffnen. Nach einer kurzen Vorbereitung, können die Kinder mit einem Schutzhut bekleidet in das geöffnete Bienenmagazin hineinschauen und eine Bienenwabe in die Hand nehmen. So erleben sie die Insekten unmittelbar. Zum Abschluss probieren die SuS den Honig der Saison. In einer abschließenden Reflexion werden die Möglichkeiten von Handlungsoptionen für den Alltag der Kinder erarbeitet und eine Zukunftsperspektive zum Erhalt von Insekten eröffnet.



umgesetzte Ziele aus BNE-Lernprozessen gem. BNE-Leitlinie NRW

- Kenntnis **verschiedener Dimensionen** einer nachhaltigen Entwicklung (ökologisch, ökonomisch, sozial, kulturell, politisch), z.B. *Befruchtbarkeit der Honigbiene, regionale Ernährung ohne lange Transportwege, biologische Landwirtschaft und relevante politische Entscheidungen hierzu*
- **Systemische Einordnung** von nachhaltigkeitsrelevanten Sachverhalten, z.B. *Rückgang der Insekten und die Auswirkungen auf das Ökosystem und die Befruchtung von Pflanzen*
- Beurteilung von **Folgen und Wechselwirkungen** des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns, z.B. *Auswirkungen von intensiver Flächennutzung versus Biolandwirtschaft*
- Auseinandersetzung mit **individuellen Werten** sowie gesellschaftlichen **Normen** und Konventionen im Hinblick auf Zielsetzungen einer nachhaltigen Entwicklung, z.B. *naturnahe Gärten als Lebensraum für Tiere*
- Entwicklung von **Lösungsbeiträgen** für gesellschaftlich relevante Themen/Fragestellungen und Herausforderungen, z.B. *Blühstreifen anlegen, blühender Balkon*
- Reflexion der **Möglichkeiten und Grenzen** eigenen Handelns (unter anderem in privaten, staats- und wirtschaftsbürgerlichen Rollen), z.B. *blühender Vorgarten oder Schottergarten*
- Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der gesellschaftlichen **Teilhabe** an bzw. **Mitgestaltung** von Nachhaltigkeitsprozessen, z.B. *Umweltgruppe im Kinderparlament, Imker oder Imkerin werden*

Buchungsanfragen und weitere inhaltliche oder organisatorische Absprachen

BNE-Regionalzentrum Naturschutzzentrum Bruchhausen

Telefon 02104-797989 (Mo und Mi 12.30 – 14.00 Uhr)

Mail: umweltbildung-bruchhausen@mail.de

Organisatorische Informationen

Zielgruppe: alle Schulformen und Klassen, Kindergartenkinder im Vorschulalter

Jahreszeit: Frühling, Sommer

Dauer: 2 Zeitstunden

Kosten:

digital: Es ist ein padlet vorhanden, das begleitend für den Unterricht zur Verfügung gestellt wird.